

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 33 (1955)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Die Seite der Junioren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spittelweid-Pohlernallmend – neben dem Burghügel vorbei hinauf zur Strasse nach Höfen. Rasthalt. Weiter über «Giebel» an Bestimmungsort. *Auf einen aufgeschlossenen und disziplinierten Marsch legen die Veteranen Wert!*

*Mittagessen:* 13.00 Uhr (Suppe, Pastetli, Bernerplatte, Dessert; Fr. 6.50 ohne Bedienung). *Abstieg* nach Vereinbarung nach Seftigen (etwa 2 Std.) oder nach Uetendorf (etwa 1¼ Std.). Ankunft in Bern HB 19.46 Uhr.

*Anmeldung* für das Mittagessen und das Kollektivbillet (Fr. 4.10, Bahn und Auto) sind *spätestens bis Freitag, den 6. Mai, 18.00 Uhr*, an Rob. Baumann, Laubeggstrasse 190 (Telephon 4 09 67), zu richten.

*Die Zusammenkunft findet bei jeder Witterung statt.*

Besammlung und Abgabe des Fahrausweises von 7.30 Uhr an in der Bahnhofhalle gegenüber der Wechselstube.

Den weniger marschtüchtigen Kameraden empfehlen wir die Weiterfahrt nach Thun und von da mit Auto bis Wahlenbrücke (Thun an 9.03 Uhr, Thun Auto ab 9.35 Uhr, Wahlenbrücke an 9.54 Uhr). Marschzeit bis Weiersbühl etwa 20 Minuten. *Rückfahrt:* Wahlenbrücke ab 18.11 Uhr, Thun an 18.35 Uhr, Thun ab 18.43 Uhr. Bezüglich Fahrausweise für die Strecke bis Wahlenbrücke gibt der Unterzeichnete Interessenten vor Abfahrt in Bern gerne Auskunft. *Rob. Baumann, Veteranenobmann*



## DIE SEITE DER JUNIOREN

### Monatzzusammenkünfte:

*Am 27. April* zeigt uns Herr Max Lenherr um 20 Uhr im Clublokal seine Farbenphotos: Streifzug durch die Jahreszeiten.

Die letzte Monatsversammlung dieser Saison findet am *25. Mai* im Clublokal statt. Herr Neuenschwander zeigt seine prächtigen Aufnahmen: «Es Hämpfeli Bärblueme».

Reserviert diese beiden Abende. Clubmitglieder sind zum Besuch herzlich eingeladen.

**Monatsprogramm:** 1. Mai Kletterkurs am Spiegelberggrat  
21./22. Mai Chemiflüh (Zeltbiwak)

**Neue Adresse des JO-Chefs:** Sepp Gilardi, Chutzenstrasse 65, Bern, Telephon 5 39 94.

## BERICHTE

### Aus dem Kreise der Veteranen

#### Veteranenwanderung über den Neuschelsspass, am 11. Juli 1954

Die vorhergehenden Tage hatte es – wie fast regelmässig diesen Sommer – stark geregnet. Der Wetterbericht für Sonntag, 11. Juli, lautete nicht sehr zuversichtlich, aber doch immerhin auf «etwelche örtliche Aufhellungen möglich». Unser Tourenleiter und Obmann, Rob. Baumann, stand deshalb etwas unschlüssig am Bahnhof und glaubte sicher eher an Rückzug nach Hause, statt an Ausführung der Tour, denn der Himmel war stark bedeckt. Aber die zuversichtlich eintreffenden 13 Teilnehmer hatten ihm bald die nötige Dosis Optimismus eingespritzt, und so fuhren wir wohlgenut Freiburg zu. Hier stellte die GFM zuvorkommend einen direkten Wagen mit Anhänger für die weniger Pressierten bis Schwarzsee zur Verfügung, und schon rollten wir bei hellerem Himmel durch satte Auen dem vielgenannten Ausflugsplatz zu. Kaum angelangt, brachte uns die Sonne die erste und einzige Aufhellung des Tages, und fröhlich genehmigten wir im Freien ein zweites Frühstück, gewürzt und interessanter gestaltet durch Hr. Dir. Türler, der uns in launiger Art über Gegend, Sagen und Personen orientierte. Dem Berichterstatter war jenes Geschehen neu, in dem in grauer Vorzeit die Hirten der Gegend die Hilfe der Kirche herbeiriefen, um von einer grausamen Schlangenplage befreit zu werden. Die Hilfe kam,